



American Dream

Dr. Michael Nehls hat ein ehrgeiziges Ziel: Der Freiburger startet am 8. Juni als einziger deutscher Solofahrer beim längsten und härtesten Einzelzeitfahren im Radsport – dem Race Across America (RAAM). Für die rund 5.000 Kilometer und 30.000 Höhenmeter von der US-Westküste an die Ostküste haben die Athleten maximal zwölf Tage Zeit. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende einer Münchener Biotech-Firma begann erst vor sieben Jahren mit dem Radsport – als Ausgleich für den Stress und um abzunehmen. Nach den ersten Radmarathons und während vieler Stunden auf dem Home-trainer vor und nach dem Büro keimte die Idee, sich der Herausforderung RAAM zu stellen. Der heute 45-jährige Familienvater mit drei Kindern schaffte im zweiten Anlauf die RAAM-Qualifikation (716 Kilometer in 26,7 Stunden) und entschied sich 2007 für eine berufliche Auszeit, um sich konsequent auf das Rennen vorbereiten zu können. Er setzt auf mentale Stärke, gute Ernährung und sorgfältige Planung: Um Wüstentemperaturen zu simulieren, trainiert er regelmäßig in einer 68 Grad heißen Sauna.

FOTO Uwe Geißler